

Eitorf, den 17.03.2008

Amt 60 - Amt für Bauen und Umwelt

Sachbearbeiter/-in: Frank Jock

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Bauausschuss 23.04.2008

Tagesordnungspunkt:

Instandsetzungsprogramm 2008

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt:

Im Zuge des auszuschreibenden Instandsetzungsprogramms 2008 werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

1. Mierscheid (lfd. Nr. 1)	18.000 EUR
2. Im Auel von Einfahrt Lebenshilfewerkstatt bis Firma RSAG (lfd. Nr. 2)	35.000 EUR
3. Straße nach Nannenhohn/Hönscheid (lfd. Nr. 3)	14.400 EUR
4. Krabachtalstraße Abschnitt 1 (lfd. Nr. 4)	10.000 EUR
Abschnitt 2	10.000 EUR
Abschnitt 4	10.000 EUR
5. Straße nach Bohlscheid (lfd. Nr. 5)	20.600 EUR
6. Bogestraße (lfd. Nr. 8)	3.600 EUR
7. P+R-Anlage (lfd. Nr. 10)	7.000 EUR
8. Straße nach Bohlscheid, Montage Schutzleitplanen (lfd. Nr. 12)	1.200 EUR
9. Brückenstraße, Parkplatz Grundschule (lfd. Nr. 13)	4.500 EUR
10. Verbindungsstraße nach Ringenstellen	<u>12.000 EUR</u>

Insgesamt: 146.300 EUR

Begründung:

Im Haushaltsjahr 2008 sind unter Titel 12.01.02/522101 Mittel in Höhe von 144.400 € veranschlagt. Im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt 2008 (Rat am 05.03.2008) ist beantragt, diesen Titel um 55.500 € auf insgesamt 200.000 € zu erhöhen. Unter der Voraussetzung, dass der Haushalt in der vorgelegten Form (Ansatz 200.000 €) in Kraft tritt, sollen folgende Arbeiten, unterteilt nach Leistungen, die vom Bauhof der Gemeinde Eitorf erbracht werden und Arbeiten, die durch Fremdvergaben erledigt werden sollen, ausgeführt werden:

AUSFÜHRUNG DURCH BAUHOF: (Vorgesehener Betrag 50.000 € bis 55.000 €)

- 1. Halft „ Im Halfter Garten“**
Die Stellfläche für die Glascontainer liegt im unbefestigten Grünstreifen und ist schwer zu reinigen.
Vorgesehen ist eine Befestigung dieser Stellfläche mit Pflastersteinen.
- 2. Irlenborn, Dorfstraße**
Hier soll die Stellfläche für die Glascontainer und das Bankett der Dorfstraße, im Bereich zwischen dem Buswartehäuschen und der RWE-Station bituminös befestigt werden. Somit wird ein Ausspülen und Ausfahren des Bankettes verhindert.
- 3. Irlenborn**
Der Wirtschaftsweg, der die Krabachtalstraße mit der Hauptstraße (K27) verbindet, befördert bei Niederschlag viel Schlamm und Geröll auf die Kreisstraße und führt somit zu einem Gefahrenpunkt.
Hier soll der offene Graben entlang der K 27 bis in den Wirtschaftsweg verlängert werden. Auf dem Wirtschaftsweg selbst wird ein Asphaltwulst eingebaut, damit das anfallende Wasser und Geröll in den offenen Graben abgeleitet wird.
- 4. Irlenborn „ Wassacker Weg „**
Zur Verbesserung der Straßenentwässerung wird hier in Höhe der Hausnummer 6 ein zusätzlicher Straßenablauf (Sinkkasten) eingebaut.
- 5. Wassack „ Scheider Weg „**
Im Einmündungsbereich der Krabachtalstraße wird bei Starkregen Schlamm und Geröll aus dem Wassacker Weg angespült. Um das anfallende Regenwasser gezielt zu führen, muss der vorhandenen Durchlass von der Juckenbacher Straße in den Wassacker Weg in Richtung Irlenborn um ca. 35 m verlängert werden.
- 6. Am Hollenbach**
Auf dem Wirtschaftsweg mit wassergebundener Decke sammelt sich bei Regen eine größere Menge Wasser, das bis auf die asphaltierte Straße „ Am Hollenbach „ läuft. Hier kann durch einen Querabschlag, bestehend aus Bordstein und Rinne, das Wasser in einen Vorfluter geleitet werden.
- 7. Zum Höhenstein**
Aus dem Wirtschaftsweg hinter Hausnummer 90 wird Wasser durch die Spurrinnen auf die Straße „ Zum Höhenstein „ geführt. Um das anfallende Wasser aus dem Weg in den seitlich gelegenen offenen Graben zu leiten, werden Bordsteine zur Wasserführung eingebaut.
- 8. Bergstraße (vor Haus Nr. 69-79)**
Hier wurden an mehreren Straßenabläufen (Sinkkästen) Beschädigungen festgestellt. Die Straßenabläufe inkl. der umliegenden Oberflächen sind instand zu setzen.
- 9. Am Eichelkamp**
Im Gehweg vor dem Gymnasium sind Platten um einen Schacht herum abgesackt. Die Gehwegplatten sind neu zu verlegen und der defekte Schacht ist mit Mörtel auszubessern.

- 10. Zum Gransbach**
Der Wirtschaftsweg hinter Hausnummer 38 hat dort einen Tiefpunkt. Bei Regen wird der Weg überflutet. Um auch bei Regen ein Begehen des Weges zu ermöglichen soll hier eine Drainageleitung verlegt und an den vorhandenen Regenwasserschacht angeschlossen werden.
- 11. Krabachtalstraße (vor Hausnummer 11)**
In Höhe Hausnummer 11 ist in der Fahrbahn eine starke Absackung.
Hier muss der betroffene Bereich der Fahrbahn ausgekoffert und neu aufgebaut werden.
- 12. Forster Straße**
In Höhe Hausnummer 42 ist in der Fahrbahn und im Gehweg eine Absackung. Hier müssen die schadhafte Verkehrsflächen ausgekoffert und neu aufgebaut werden.
- 13. Lascheid (Änderung der Regenwasserführung)**
Das anfallende Regenwasser aus dem süd-westlich liegenden Wirtschaftsweg von Lascheid wird mittels offenen Graben durch die gesamte Ortslage Lascheid geführt.
Der Einzugsbereich des Weges ist sehr groß und fördert bei Starkregen entsprechend viel Wassermassen.
Die offenen Gräben sind mit dem Ableiten des Wassers überfordert und überfluten Privatgrundstücke.
Hier soll am südlichen Ende der Ortslage das Wasser durch eine Rohrleitung DN 300, über ein Privatgrundstück direkt in den Lascheider Bach eingeleitet werden. Genehmigung liegt zum Ausführungszeitpunkt vor.
- 14. Irlenborn, „Neuer Garten“**
Auf dem Steilstück der Straße fließt das Regenwasser teilweise am Straßenablauf (Sinkkasten) mit hoher Geschwindigkeit vorbei.
Mit dem Einbau von Rundbordsteinen und Rinne, quer durch die Fahrbahn, kann die Fließgeschwindigkeit verringert und das Wasser gezielt in den Straßenablauf geleitet werden.

Diese Auflistung ist nicht abschließend.

Da nicht alle schadhafte Straßenabschnitte im Rahmen des Instandsetzungsprogramms ausgebaut werden können, müssen voraussichtlich im Jahr 2008 mehrere, dringend reparaturbedürftige Stellen im Zuge der laufenden Unterhaltungsarbeiten reguliert werden. Zudem sind oft, z.Z. noch nicht vorhersehbare Arbeiten aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht auszuführen (z.B. Wasserlöcher in Fahrbahnen, Notarbeiten nach Starkregen, Sturmschadenbeseitigung). Diese Arbeiten machen nach den Ergebnissen der letzten Jahre rd. 40-50 % der Jahresarbeitsleistung aus.

FREMDVERGABEN 2008 **(Vorgesehener Betrag 145.000 € bis 150.000 €)**

Diese Mittel könnten für die nachfolgend aufgeführten Projekte verwandt werden. Die Projekte entstammen aus dem Überhang der Vorschlagsliste des Jahres 2007, ergänzt um die beantragten Maßnahmen des laufenden Jahres und den Feststellungen des Bauhofes.

- 1. Verbindungsstraße von L 86 nach Mierscheid**
Antrag CDU-Ratsmitglied Frank Keuenhof vom 11.01.2003
Maßnahme Nr. 12 im Jahr 2003, Maßnahme Nr. 2 im Jahr 2004,
Maßnahme Nr. 1 im Jahr 2005, Maßnahme Nr. 1 in 2006, Maßnahme Nr. 1 in 2007

Dieser Teilbereich ist gekennzeichnet durch starke Spannungsrisse sowie teilweise flächige Netzrisse und Verformungen.
Zur Sanierung wird der Einbau einer 4 cm dicken Deckschicht aus Asphaltbeton vorgeschlagen.

Länge der Maßnahme: rd. 410 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 18.000 €

**2. Straße „Im Auel“ von Einfahrt zur Lebenshilfe bis Einfahrt Firma RSAG
Maßnahme Nr. 12 in 2005, Maßnahme Nr. 10 in 2006, Maßnahme Nr. 2 in 2007**

Die Straße besteht aus einer Pflasterdecke, die an mehreren Stellen Schäden aufweist. Diese schadhafte Stellen werden von Jahr zu Jahr mehr.
Aus Verkehrssicherungsgründen soll ein weiterer Teil der Pflasterdecke aufgenommen und durch bituminöse Deckschichten ersetzt werden. Teilweise Ausführung in 2006.

Länge der Maßnahme: zur Zeit rd. 150 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 35.000 €**

**3. Straße nach Nannenhohn/Hönscheid bis Ortsanfang Nannenhohn
(Anschluss an Maßnahme, die in 2003 ausgeführt wurde)
Maßnahme Nr. 13 in 2005, Maßnahme Nr. 11 in 2006, Maßnahme Nr. 3 in 2007**

Die Straße zeigt starke Abmagerungen, Kornausbruch und Rissbildungen auf. Zur Sanierung wird der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8 vorgeschlagen.

Länge der Maßnahme: rd. 480 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 14.400 €**

**4. Krabachtalstraße Zufahrten und Ortsdurchfahrt durch Wassack
Antrag RM Hans-Peter Ersfeld vom 26.04.2006
Bauausschuss vom 11.05.2006, TOP 3.1, XII/8/63, Maßnahme Nr. 6 Abschnitt 1-4 in 2007**

Die gesamte Straße ist stark abgemagert. Sie zeigt Unebenheiten und Risse auf. Erforderlich ist der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

I. Abschnitt:

Von Einmündung K 27 in Richtung Wassack

Länge der Maßnahme: rd. 200 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 10.000 €**

II. Abschnitt:

Von ca. 50 m vor Ortstafel bis Einmündung Juckenbach (Beginn Ortslage)

Länge der Maßnahme: rd. 200 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 10.000 €**

(Diese Maßnahme konnte in 2007 nicht ausgeführt werden, weil die Genehmigung des Straßenverkehrsamtes wegen der Sperrung der L 333 nicht erteilt wurde).

III. Abschnitt:

Von Einmündung Juckenbach bis Ende Ortslage

Länge der Maßnahme: rd. 300 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 15.000 €**

Der III. Abschnitt liegt innerhalb der Ortslage Wassack. Verbesserungsmaßnahmen wären beitragspflichtig und nach KAG abzurechnen.

IV. Abschnitt:

Von Ortsende Richtung Krabachtal bis neue Asphaltdecke

Länge der Maßnahme: rd. 200 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 10.000 €

5. Straße nach Bohlscheid

I. Abschnitt:

**Denkmalstraße von Einmündung „Auf der Bitze“ bis alte Schule
Maßnahme Nr. 3 Abschnitt IV. in 2005, Maßnahme Nr. 2 Abschnitt II
in 2006, Maßnahme Nr. 8 Abschnitt 1 in 2007**

Der Fahrbahnbelag zeigt Abmagerungen und Risse auf.

Erforderlich wäre der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

Länge der Maßnahme: rd. 460 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 20.600 €

**6. Straße nach Richardshohn von Friedhof Alzenbach bis Anfang Richardshohn
Maßnahme Nr. 10 in 2005, Maßnahme Nr. 8 in 2006, Maßnahme Nr. 10 in 2007**

Die gesamte Fläche ist gekennzeichnet durch Abmagerungen, Kornausbruch sowie starke Unebenheiten.

Erforderlich wäre der Einbau einer 7 cm starken Tragdeckschicht 0/11.

Länge der Maßnahme: rd. 800 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 38.000 €

**7. Straße nach Rodder von Eisenbahnbrücke bis Einmündung „Sehlenbach“
(teilweise in 2005 ausgeführt)**

Maßnahme Nr. 11 in 2005, Maßnahme Nr. 9 in 2006, Maßnahme Nr. 11 in 2007

Die Straße ist stark abgemagert und zeigt Risse auf.

Zur Sanierung wird der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8 nötig sein.

Länge der Restmaßnahme: rd. 250 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 12.800 €

**8. „Bogestraße“ von Einmündung „Wecostraße“ in Richtung Wendepplatz
Maßnahme Nr. 16 in 2005, Maßnahme Nr. 13 in 2006, Maßnahme Nr. 12 in 2007**

Die Straße ist stark abgemagert. Sie zeigt Unebenheiten und Risse auf.

Erforderlich ist der Einbau einer 4 cm dicken Asphaltbetonschicht 0/8.

Länge der Maßnahme: rd. 75 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 3.600 €

9. „Zum Höhenstein“ von Einmündung „Am alten Weingarten“ bis zur Einmündung „Sonnenweg“

**Antrag RM Dieter Meeser und Herrn Rainer Viehof vom 26.06.2005
Maßnahme Nr. 14 in 2006, Maßnahme Nr. 13 in 2007**

Die Straße besteht aus einer Pflasterdecke, die an einigen Stellen Schäden aufweist. Vorgesehen ist, die Verbundsteine aufzunehmen und die darunter liegende Frostschutzschicht nachzuarbeiten. Anschließend ist ein bituminöser Aufbau durch eine 12 cm dicke Tragschicht 0/32, 4 cm dicke Binderschicht 0/16 und eine 4 cm dicke Asphaltbetonschicht 0/8 einzubauen.

Die Länge der Maßnahme beträgt rd. 150 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 33.900 €

10. P+R Anlage (Hinter Bahnhof)

Der Bereich der Anlage besteht aus einer wassergebundenen Decke mit einer 3 m breiten asphaltierten Fahrspur, die um ca. 120 lfdm erweitert werden sollte. Die Erweiterung einer provisorischen Fahrspur wäre für die Verkehrsführungs- und Sicherheit erforderlich.

Größe der Maßnahme: rd. 120 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 7.000 €

(In 2007 wurde bereits eine ca. 180 m lange Fahrspur als Ersatzmaßnahme für den nicht zur Ausführung gelangten Straßenabschnitt bis Einmündung Juckenbach – s. 4. II der Vorlage – ausgeführt).

11. Krabachtalstraße (ca 600 m hinter Ortstafel Wassack in Richtung Krabach)

Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen entlang der Krabachtalstraße die noch fehlenden 97 lfdm Schutzleitplanken aufgestellt werden.

Größe der Maßnahme: 97 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 4.800 €

12. Straße nach Bohlscheid (von L 86 in Richtung Bohlscheid)

Entlang der Straße nach Bohlscheid verlaufen rechtsseitig Schutzplanken, die teilweise stark beschädigt sind. Mehrere Teilstücke von insgesamt 110 lfdm müssen durch neue Schutzleitplanken ausgetauscht werden.

Größe der Maßnahme: rd. 110 m

Kosten der Maßnahme:

rd. 1.200 €

(Für einen Teil dieser Maßnahme sind Mittel in Höhe von 4.500 EUR aus dem EU-Solidaritätsfond zur Beseitigung von Sturmschäden aus dem Schadenergebnis „Kyrill“ beantragt.)

13. Brückenstraße (Bereich der Bushaltestelle/ Parkplatz vor Grundschule)

Im Bereich des Parkplatzes liegen Gehwegplatten, die durch die Verkehrsbelastung beschädigt wurden und somit ein gefahrloses Begehen nicht mehr ermöglichen. Hier ist ein Austausch der Gehwegplatten gegen eine bituminöse Tragdeckschicht 0/16 nötig.

Größe der Maßnahme: rd. 140 m²

Kosten der Maßnahme: **rd. 4.500 €**

14. Straße nach Ringenstellen von ca. 300 m hinter Ortsende Niederottersbach bis zur Gemeindegrenze

Die Straße ist in diesem Bereich stark abgemagert. Sie zeigt Unebenheiten und Risse auf.

Zur Sanierung wird der Einbau einer 4 cm Asphaltbetonschicht o/8 vorgeschlagen.

Länge der Maßnahme: rd. 290 m

Kosten der Maßnahme: **rd. 12.000 €**

(Im letzten Winter hat sich der Straßenbelag erheblich verschlechtert. Der Bauhof muss oft Schadstellen ausbessern).

Nachstehend werden noch einige Bereiche aufgeführt, die in den nächsten Jahren saniert werden müssen:

▪ Gymnasium Eitorf (Weg entlang des Oberstufenhauses)	rd. 3.500 €
▪ Straße von Brucher Kapelle in Richtung Fußhollen	rd. 21.000 €
▪ Straße durch Bruch	rd. 5.000 €
▪ Straße von Lützgenauel nach Merten	rd. 59.000 €
▪ Hohner Weg	rd. 24.000 €
▪ Verbindungsstraße von Bourauel nach Hohn (mehrere Teilstücke)	rd. 70.000 €
▪ Verbindungsstraße von Merten zur Brucher Kapelle	rd. 8.000 €
▪ Baleroth Straße (von Einmündung L 87 bis Ortsende)	rd. 21.000 €
▪ Straße nach Baleroth von Ortsende Halft Richtung Baleroth	rd. 21.000 €
▪ Herchener Straße	rd. 60.000 €
▪ Zufahrt Bahnhof Merten	rd. 26.000 €
▪ Pfaffensiefen	rd. 4.500 €
▪ Scheidsbacher Weg	rd. 5.000 €
▪ Gehwege in Halft, Probach, Kelters	rd. 50.000 €
▪ Bach, Zum Krabach	rd. 8.000 €
▪ Bach, Fichtenweg und Schäferstraße	rd. 16.500 €
▪ Schlossstrasse von L 333 bis Siegbrücke	rd. 15.000 €
▪ Tönneshof	rd. 9.000 €
▪ Untenrother Straße (Teilstück)	rd. 9.000 €

▪ Siegtalstraße von Ortsende bis Eisenbahnbrücke	rd. 20.000 €
▪ Plackenhohn	rd. 16.400 €
▪ Kalkbitze	rd. 11.500 €
▪ Wilbertzhohn nach Rankenhohn	rd. 12.500 €
▪ Verbindungsweg von Wilbertzhohn nach Ottersbach	rd. 62.000 €
▪ Bouraueler Straße (Einmündungsbereich L 86)	rd. 5.000 €
▪ Am Eichelkamp (von Brückenstraße bis Eipbach)	rd. 15.000 €
▪ Cäcilienstraße (von Mittelstraße in Richtung Asbacher Straße)	rd. 12.000 €
▪ Rother Weg	rd. 11.000 €
▪ Schiefener Straße (2. Teilstück)	rd. 24.000 €
▪ Straße von Hönscheid nach Schellenbruch	<u>rd. 17.000 €</u>
Gesamt:	rd. 641.900 €

Sofern das Ergebnis der Ausschreibung günstiger ist, verbleiben die Mittel zur laufenden Unterhaltung durch den Bauhof der Gemeinde Eitorf.